

# Pressemitteilung

KEINE FREIHANDELSABKOMMEN FÜR KONZERNE

**250 000 SAGEN STOPP TTIP**

Marktheidenfeld,  
14.10.2015

PM der BN Kreisgruppe  
Main-Spessart



Foto: Martin Geilhufe

Am vergangenen Samstag haben in Berlin über 250 000 Menschen darunter Tausende aus Bayern gegen die geplanten Freihandelsabkommen TTIP und CETA demonstriert

München/ Nürnberg: Am Samstag haben im Rahmen der internationalen Aktionswoche gegen TTIP 250.000 Menschen demonstriert. Aus Bayern kamen über 100 Busse und ein Sonderzug, die von Gewerkschaften, Umweltverbänden und Parteien organisiert wurden.

„Mit einem bis dahin in seiner zivilgesellschaftlichen Breite noch nie dagewesenen Bündnis haben die Menschen eindrucksvoll bewiesen, dass sie diese Freihandelsabkommen ablehnen. Diese Abkommen haben keinen fairen Handel zum Ziel, sondern dienen ausschließlich kurzfristigen Gewinninteressen

**40 Jahre BUND**



1975 in Marktheidenfeld  
gegründet  
Ausstellung im Franckhaus in  
Marktheidenfeld  
vom 25.07. – 23.08.2015

Bankverbindung:  
Sparkasse  
Mainfranken-Würzburg  
**IBAN**  
DE 78 7905 0000 0240 4428 22  
**BIC**  
BYLADEM1SWU

**von Konzernen. Es ist ein unüberhörbares Signal an Horst Seehofer und die bayerische Staatsregierung endlich aus den vermeintlich roten Linien eine klare Ablehnung zu machen.“, sagt Hubert Weiger, Landesvorsitzender des BUND Naturschutz in Bayern (BN) und Bundesvorsitzender des BUND.**

### **Größte Demonstration in Berlin seit Jahren**

Tausende Menschen kamen aus Bayern: „Bis letzten Dienstag haben wir mit einem großen Bündnis über 300.000 Unterschriften in Bayern gegen TTIP gesammelt und nun waren wir mit Tausenden Umwelt-, und Verbraucherschützern, Landwirten und Gewerkschaftern in Berlin. Besonders die Auswirkungen auf die bayerische Landwirtschaft und den Verbraucherschutz lassen den Protest gegen die so genannten Freihandelsabkommen in Bayern flächendeckend immer größer werden.“, sagt Richard Mergner, Landesbeauftragter des BUND Naturschutz.

Kreisgruppenvorsitzender Erwin Scheiner freut sich über die Teilnahme von Aktiven aus Main-Spessart. Sie waren kurz nach vier Uhr morgens mit von der Gewerkschaft organisierten Bussen aufgebrochen. Erst am Dienstag zuvor hatte die BN Ortsgruppe Marktheidenfeld in einer Vortragsveranstaltung über TTIP und CETA informiert und für eine Teilnahme an der Demo geworben. Als Redner hatte der BN Martin Geilhufe, Vorsitzender der Jugendverbände im Deutschen Naturschutzring und Referent für politische Kommunikation im BUND Naturschutz, eingeladen. Als Einstieg in den Vortrag hatte er den Mobiclip zur Demo (<https://www.youtube.com/watch?v=0jtqeCKPLH0&feature=youtu.be>) gewählt, in dem eine Schülerin, Ärzte, eine Buchhändlerin, ein Mitarbeiter eines Entsorgungsunternehmens, eine Imkerin und besorgte Bürger zu Wort kommen und so die breite Auswirkung der Freihandelsabkommen aufzeigen. ...

### **Weitere Informationen:**

#### **Für Rückfragen:**

Richard Mergner  
Landesbeauftragter des BUND Naturschutz  
Tel. 09 11/8187825 oder 01716394370  
E-Mail: [richard.mergner@bund-naturschutz.de](mailto:richard.mergner@bund-naturschutz.de)

BN Kreisgruppe Main-Spessart  
Vorsitzender Erwin Scheiner  
Südring 2  
97828 Marktheidenfeld  
Tel./Fax: 09391-8892  
Email: [bn-msp@t-online.de](mailto:bn-msp@t-online.de)  
[www.main-spessart.bund-naturschutz.de](http://www.main-spessart.bund-naturschutz.de)